Meier Tobler AG
Bahnstrasse 24, 8603 Schwerzenbach
ServiceLine 0800 846 846
service.heizen@meiertobler.ch, www.meiertobler.ch

Einfach
Haustechnik

BENUTZERHANDBUCH UND TECHNISCHE DOKUMENTATION

Brauchwasserspeicher beigestell indirekt beheizt - Edelstahl



SFW 0, SFW 1, SFW 2
SDI, SDI-DUO

Die Installations- und Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Speichers und muss dem Gerätebenutzer übergeben werden. Diese muss beachtet werden, damit sicherheitstechnische Angaben eingehalten werden. Im Falle von Verkauf und Weitergabe des Speichers an andere Personen, muss diese Anleitung mit übergeben werden. Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort beim Speicher auf. Montage, Inbetriebnahme und Wartung müssen gemäß dieser Anleitung erfolgen. Bei nicht Einhaltung werden sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche abgelehnt.

Aus Gewährleistungsgründen bitten wir, diese Unterlagen dem Betreiber zur Aufbewahrung zu übergeben.

Inhaltsverzeichnis

2 HINWEIS FÜR INSTALLATION UND WARTUNG 2
2.1 Normen für Brauchwasserbehälter 2
2.2 Besondere Bestimmungen für Warmwasser Behälter 2
2.3 Hinweis für Elektroheizungen 3
2.4 Installation 3
3 HINWEISE FÜR DIE MONTAGE DER BEHÄLTERISOLATION 4
3.1 Hartschaum Isolierung 4
3.2 Montage 4
4 HINWEISE: BETRIEB UND VERWENDUNG 5
4.1 Füllvorgang 5
4.2 Wartung 5
4.3 Entleerungsvorgang 6
4.4 Entsorgung und Recycling Verfahren 6
5 GARANTIEBEDINGUNGEN 6
6 Ersatzteile 6
7 ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE 7
7.1 Wassererwärmer INOX SFW0 300 – 2000 Liter 7
7.2 Wassererwärmer INOX SFW1 200 – 2000 Liter 8
7.3 Wassererwärmer INOX SFW2 300 – 2000 Liter 9
7.4 Wassererwärmer INOX SDI 300 – 1500 Liter 10
7.5 Wassererwärmer INOX SDI-DUO 400 – 1000 Liter 11
8 WEITERES 12
8.1 Leistungsangaben SFW1 12
8.2 Leistungsangaben SFW 2 12
8.3 Leistungsangaben SDI 13
8.4 Leistungsangaben SDI-DUO 13
8.5 Typenschild (Beispiel) 13

2 HINWEIS FÜR INSTALLATION UND WARTUNG

2.1 Normen für Brauchwasserbehälter

- Den Behälter (Boiler) in einem geschützten Raum auf einen stabilen Boden, entsprechend dem Behältergewicht, (inkl. Inhalt) aufstellen;
- genügend Platz für die Wartungs- und Reinigungsarbeiten: Der Abstand von den Wänden muss den Zugang zu den Anschlüssen ermöglichen,
- der Aufstellraum muss unter Einhaltung der Norm DIN 4753 frostgeschützt sein,
- ist die Möglichkeit einer Bodenfeuchte in den Kelleranlagen gegeben, wird empfohlen, den Behälter auf einen Sockel zu stellen;
- sorgen Sie immer für eine ausreichende Entwässerung im Aufstellraum, im Falle einer möglichen Undichtheit des Behälters;
- in der Nähe von der Isolation darf keine offene Flamme (Schweiß- oder Lötarbeiten) verwendet werden, um Brände zu verhindern;
- der Behälter darf nicht für mobile Anlagen verwendet oder starken Vibrationen ausgesetzt werden;
- elektrische Leitungen am Behälter müssen eine entsprechende Isolierung aufweisen:
- vor dem Behälter sollten Schmutzfänger und Wasserfilter eingebaut werden, um die Ablagerungen von Schmutz- und Bearbeitungsrückständen im Behälter zu vermeiden/begrenzen;
- sollte vor dem Behälter eine Wasseraufbereitungsanlage montiert werden, muss diese den geltenden Vorschriften (UNI 9182, UNI CTI 8065, etc.) entsprechen;
- Installieren Sie einen Druckminderer in der Anlage und stellen den Druck nicht höher ein als der zulässige Betriebsdruck des Behälters;
- Die Hydraulikkreisläufe und Wärmetauscher der Behälter müssen so abgesichert werden, dass:
  Thermostat für max. Temperatur im Speicher 100 ° C (EN 12897);
  Automatischem Absperrventil mit dem Wärmeerzeuger verbunden, die den Wärmefluss im Fall eines Ausfalls der Thermostatsteuerung unterbricht, bevor das Wasser 100 ° C erreicht (EN 12897 - EN 60730-2-9);
  Temperatur-Sicherheitsventil zur Verhinderung einer Temperatur im Behälter von über 100 ° C (EN 1490).
- installieren Sie ein Sicherheitsventil in jedem Kreislauf; Diese müssen den einschlägigen Vorschriften (EN1489), max. Betriebsdruck und Dimension, entsprechen.

Um einer möglichen Schwerkraftzirkulation entgegenzuwirken, sollten die Vor- und Rücklaufleitungen der angeschlossenen Wärmequellen mit Schwerkraftbremsen/ Rückschlagventilen ausgestattet sein.
Während der Stillstandzeiten muss eine minimale Wassertemperatur erhalten bleiben, um ein Einfrieren der Behälter und Schaden zu verhindern.
Bei Gefahr des Einfrierens, soll der Behälter auf minimaler Temperatur gehalten oder vollständig entleert werden. Ein längerer Stillstand des Wassers im Behälter oder in den Rohrleitungen, kann bakteriellen Wachstum von Mikroorganismen/Legionellen fördern.
Sollten die Wärmetauscher im Behälter nicht angeschlossen sein, müssen die Anschlüsse verschlossen werden. Die mögliche Kondensation im Wärmetauscher in Verbindung mit Sauerstoff, kann zu Korrosion führen.
Bei Mischinstallationen ist eine entsprechende elektrische Trennung der leitenden Verbindung zwischen den unterschiedlichen Materialien vorzusehen (Isolier-Trennverschraubungen). Bei von Heizungswasser durchströmten Wärmetauschern muss zusätzlich noch eine elektrische Trennung in der Vor- und Rücklaufleitung ausgeführt werden, damit ein Kurzschluss über die vorgeschriebene Erdung der Leitung vermieden wird.

2.2 Besondere Bestimmungen für Warmwasser Behälter

Die Warmwasserbehälter sind mit unterschiedlichem Korrosionsschutz versehen. Email, Verglasung, Edelstahl usw. Die Installation soll zum Schutz gegen Korrosion den Vorgaben DIN 4708 entsprechen.
Die Wasserhärte soll min. >6°dH betragen. Bei einer Härte weniger als <6°dH ist ein Behälter aus Edelstahl geeignet. Die ideale Wasserhärte liegt bei 8,38°dH. Der Anteil Chloride im Wasser sollte 70 mg/l nicht überschreiten.
Vor der Inbetriebnahme muss der Behälter und die Leitungen durchgespült werden um eine Korrosion durch Schmutz und Späne zu verhindern.
Die Kaltwasserversorgung ist den Normen entsprechend (DIN 1988 und DIN 4753,1) auszuführen.
Um den Benutzer vor der Gefahr von Verbrennungen durch das heiße Wasser zu schützen, muss ein Mischventil für Warmwasser installiert werden, damit eine max. Wasseraustritts –Temperatur gewährleistet wird.

Die Flanschschrauben müssen über Kreuz und schrittweise bis zum unten angegebenen Drehmoment angezogen werden.

DN 120 / 180 mm	65 Nm
DN 200 / 280 mm	75 Nm
DN 400 / 480 mm	90 Nm

Überprüfen Sie die Flanschdichtungen nach ca. 2 Stunden Maximaltemperatur nochmals und ziehen die Schrauben gegebenenfalls nach.

Bitte unbedingt beachten:

Aufgrund teilweise in der Praxis vorkommenden Schäden trotz Erdung der Anlage, verlangen wir unbedingt den Speicher/Wassererwärmer nochmals separat zu erden und in jedem Fall Isolier-Trennverschraubungen zu verwenden. Sollte der Speicher/Wassererwärmer nicht geerdet sein und keine Trennverschraubungen verwendet worden sein, behalten wir uns das Recht vor, vor Garantieleistungen zurückzutreten.

2.3 Hinweis für Elektroheizungen

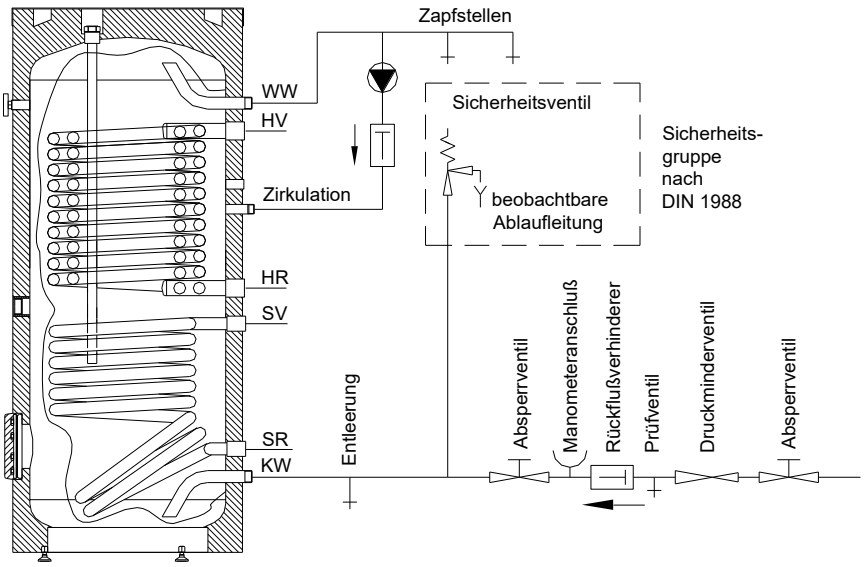
Der elektrische Heizeinsatz (Heizstab) darf erst dann in Betrieb genommen werden, nachdem der Speicher (Behälter) mit Wasser gefüllt ist, um eine Überhitzung der Heizelemente in der Luft zu vermeiden. Bei der Verwendung eines Elektro-Heizeinsatzes, muss ein Temperaturregler und Überhitzungsschutz eingebaut werden mit der entsprechenden Verbindung zum Wärmeerzeuger. Der elektrische Anschluss muss den örtlichen Vorschriften entsprechen. Die Verwendung von Elektro-Heizeinsätzen bei Trink und Prozesswasser mit hohem Gehalt an Kalkstein, verlangt häufige Überprüfung der Heizelemente. Die Kalkablagerungen auf den Heizelementen führt zu Lochfraßkorrosion und beeinträchtigt den Betrieb des Sicherheitsthermostaten.

2.4 Installation

Alle Anschlussleitungen am Behälter sind mit lösbaren Verbindungen (Verschraubung/Flansch) herzustellen. Rohrgewindeabdichtungen mit Teflon sind zu vermeiden.

Alle Behälteranschlussleitungen sind nach den gültigen Regeln der Technik und den entsprechenden Normen und Vorschriften, gemäß ihrem Anwendungszweck und Versorgungsmedium zu planen, zu erstellen und zu prüfen.

Anschlußschema (nach DIN 1988)



3 HINWEISE FÜR DIE MONTAGE DER BEHÄLTERISOLATION

Bitte lesen Sie die folgenden Punkte vor der Installation:

3.1 Hartschaum Isolierung

Allgemeine Informationen

- Die Umgebungstemperatur der Isolation sollte etwa 20°C sein. Wenn die Isolation bei niedrigen Temperaturen gelagert wurde, ist eine Montage nicht möglich, da dass Material erhärtet und sich zusammenzieht. In diesen Fall muss die Isolation ein paar Stunden in einem warmen Raum gelagert werden, um die geeignete Materialtemperatur zu erreichen.
- Für die Montage der Isolierung am Behälter sind bis zu 1500 Litern zwei Personen, für größere Behälter min. drei oder mehr Personen notwendig.
- Für die Montage des Außenmantels sind keine Werkzeuge notwendig.
- Die Isolation für große Behälter, können aus mehreren Teilen bestehen.

Demontage der Isolation (Modellen ab 800 l.)

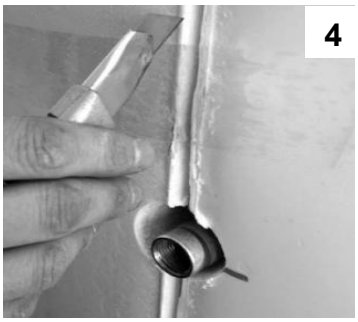
Um den Wassererwärmer vom Palett zu nehmen muss die Isolation entfernt werden.

1. Entfernen Sie die obere Kunststoffabdeckung, das Thermometer und die Rosetten von allen Anschlüssen
2. Öffnen Sie das Verschlussprofil, indem Sie die Isolation leicht zusammendrücken
3. Den Kunststoffmantel mit grosser Sorgfalt durch mind. 2-3 Personen entfernen und auf eine ebene Fläche legen, anschliessend die obere Isolierung entfernen
4. Die Hartschaumschalen sind mit einem Klebestreifen zusammenbefestigt, schneiden Sie diese auf
5. Entfernen Sie die Hartschaumschalen











3.2 Montage

- Für die Montage der Isolationen von Behältergrössen bis 1500 Lt sind 2 Personen ausreichend, ab 1500 Lt sind 3 oder mehr Personen erforderlich
- Für die Montage des Aussenmantels sollten keine Werkzeuge verwendet werden
- Die Isolation für grosse Behälter, können aus mehreren Teilen bestehen

6. Vor der Montage der Schalen muss überprüft werden ob das Klebeschaumband unbeschädigt ist, dies verhindert eine Luftzirkulation zwischen der Isolierung und dem Behälter (Kamineffekt)
7. Bringen Sie die Schalen an den Behälter
8. Und halten Sie die Isolation mit Hilfe von Klebeband an den Behälter
9. Bringen Sie den Kunstoffmantel durch mindestens 2-3 Personen auf die Hartschaum-Isolierung. Achten Sie immer darauf, dass die Anschlüsse durch die entsprechenden Löcher geführt werden
10. Verschliessen Sie den Kunstoffmantel mit dem Verschlussprofil
11. Montieren Sie die obere Kunstoffabdeckung, das Thermometer und alle Rosetten auf den Anschlüssen













4 HINWEISE: BETRIEB UND VERWENDUNG

4.1 Füllvorgang

- Alle Wärmequellen, die mit dem Behälter verbunden sind, dürfen nicht in Betrieb sein;
- Stellen Sie sicher, dass alle sanitären und elektrischen Installationen den Vorschriften entsprechend und ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die nicht benötigten Anschlüsse verschlossen und thermisch isoliert sind;
- Öffnen Sie das Entlüftungsventil am Behälter und beginnen Sie langsam zu füllen;
- Überprüfen Sie die Verbindungen der Anschlüsse auf Undichtheit;
- durch diese Undichtheit verursachte Schäden, werden nicht von der gesetzlichen und vertraglichen Garantie des Herstellers übernommen;
- Füllen Sie den Behälter und spülen die Leitungen, um Ablagerungen zu vermeiden;
- Schließen Sie das Entlüftungsventil;
- Öffnen Sie Wasserhähne um die Restluft aus dem System zu beseitigen;
- Schließen Sie alle Hähne und überprüfen das ganze System auf Undichtheit;
- Bei Kombispeichern zuerst den Innenspeicher mit Wasser befüllen, der Druck des Pufferspeichers muss immer geringer sein, als der des Innenspeichers;
- Prüfen Sie das Druckreduzierventil und die Sicherheitsventile bei allen Hydraulikkreisen manuell auf ihre korrekte Funktionsweise;

4.2 Wartung

- Veranlassen Sie eine Kontrolle und eine Wartung des Behälters und des Systems mindestens einmal im Jahr durch eine Fachperson. Diese sollte prüfen:
- Die Funktionalität der Sicherheitseinrichtungen (Sicherheitsventile, Sicherheitsthermostate, Anoden etc.);
- Alle Filter (reinigen oder gegebenenfalls austauschen);
- Die Abdichtung aller Verbindungen und der eventuell vorhandenen Flanschdichtungen;
- Die Innenreinigung des Behälters, die Qualität des Wassers und die aktuelle Temperatur; für die Reinigung dürfen keine scharfen Metallvorrichtungen verwendet werden, da die Oberfläche des Behälters beschädigt werden könnte;
- Bei emaillierten Wassererwärmer werden kathodische Schutzvorrichtungen (Anoden) verwendet;
- Schäden, die durch Kalksteinablagerungen entstehen, werden nicht durch gesetzliche oder vertragliche Garantie des Herstellers übernommen;

4.3 Entleerungsvorgang

- Alle Wärmequellen, die mit dem Gerät verbunden sind, dürfen nicht in Betrieb sein.
- Trennen Sie alle elektrischen Anschlüsse vom Behälter;
- Schließen Sie die Wasserversorgung zum Behälter;
- Öffnen Sie das Ablassventil für den Behälter und öffnen Sie das Entlüftungsventil um den Einlass von Luft zu ermöglichen;
- Achten Sie beim Entleeren auf die Temperaturen, um Schäden an Personen und Gegenständen zu vermeiden.

4.4 Entsorgung und Recycling Verfahren

- Das Unternehmen, dass das Produkt installiert, ist für die Entsorgung der Verpackung verantwortlich;
- Das Produkt wird aus vielen wiederverwertbaren Materialien hergestellt;
- Das Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern nach den Umweltvorschriften des Landes.

5 GARANTIEBEDINGUNGEN

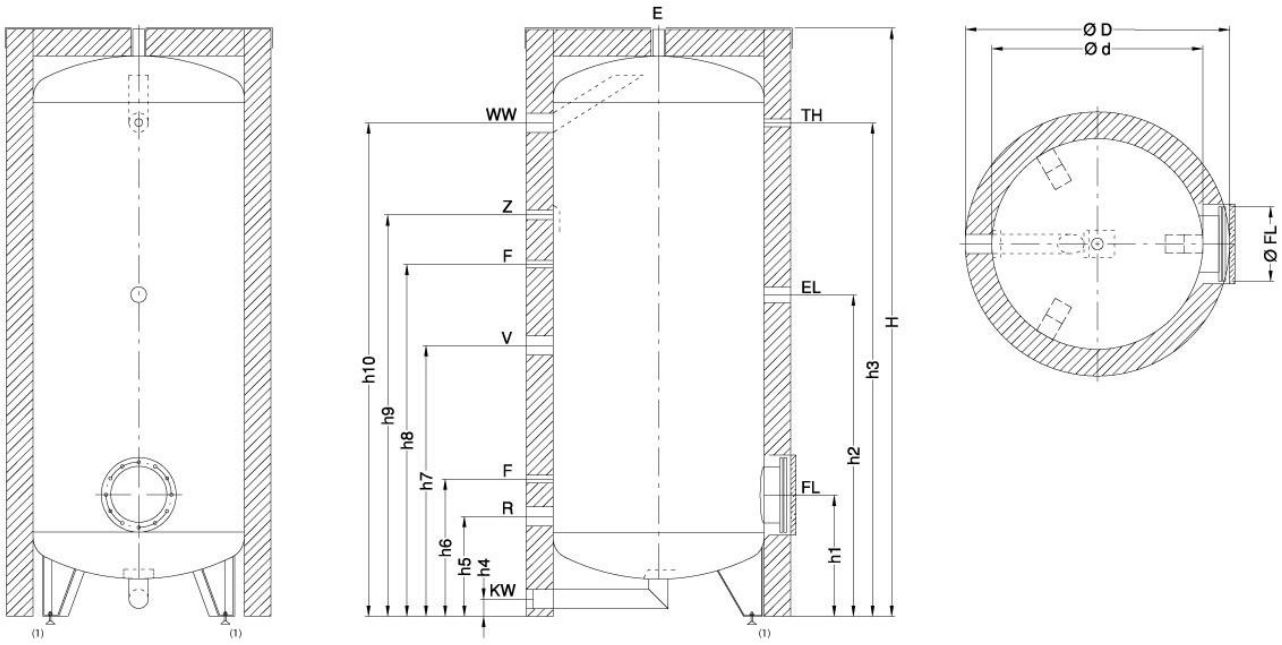
Der Hersteller übernimmt die Garantie nur auf Mängel an Material und Verarbeitung der Behälter bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, sorgfältiger Installation und regelmäßiger Wartung.
Die Garantie erlischt, wenn die Punkte unter “Vorschriften zur Installation und Wartung“ nicht beachtet werden.
Wenn der Benutzer oder Installateur technische oder funktionale Probleme des Produktes erkennt, ist dieses umgehend an den Händler vor Ort zu melden. Es wird empfohlen, keine Maßnahmen ohne Zustimmung des Herstellers oder des Händlers vorzunehmen, weil Manipulationen und Reparaturen von der Garantie ausgeschlossen sind.

6 Ersatzteile

Lieferant Art.Nr.	Bezeichnung
58750.211	Dichtung für Flansch Ø 180
58750.212	Dichtung für Flansch Ø 280
58750.224	Dichtung für Flansch Ø 480
715622	Zeigerthermometer 0-120°
716137	Stellfüsse M 12 (Satz á 3 Stück)
58750.901	Rosette schwarz 1/2" zu SHW,SFW,SDI
58750.902	Rosette schwarz 3/4" zu SHW,SFW,SDI
58750.903	Rosette schwarz 1" zu SHW,SFW,SDI
58750.904	Rosette schwarz 1 1/4" zu SHW,SFW,SDI
58750.905	Rosette schwarz 1 1/2" zu SHW,SFW,SDI
58750.906	Rosette schwarz 2" zu SHW,SFW,SDI

7 ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

7.1 Wassererwärmer INOX SFW0 300 – 2000 Liter

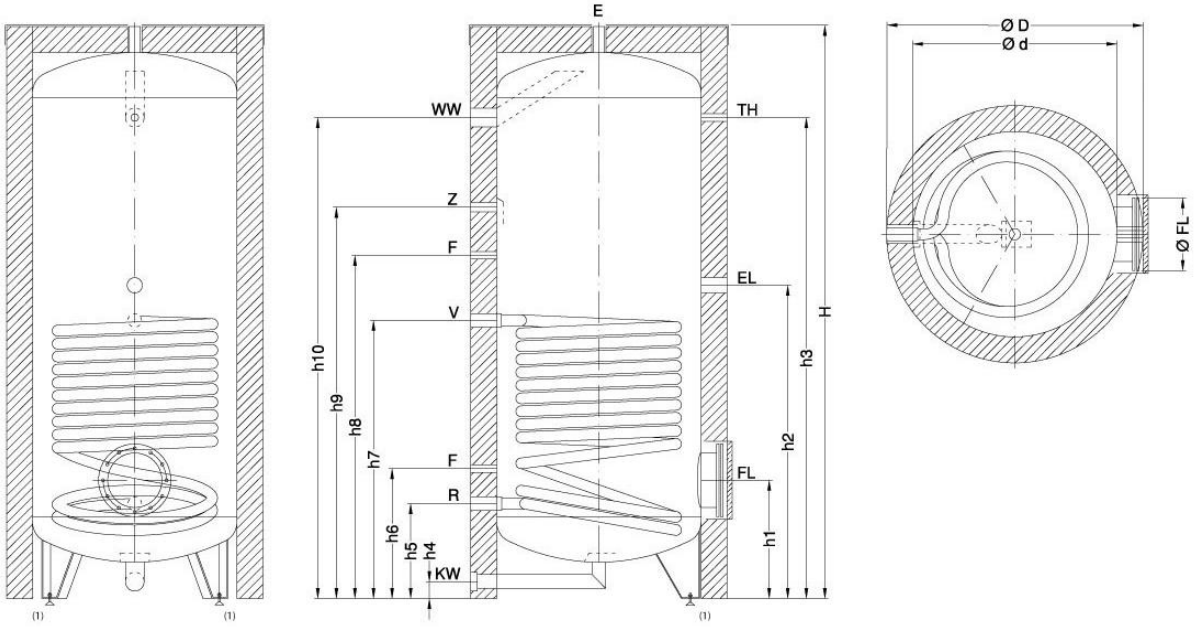


Bezeichnung der Muffen und Anschlüsse

WW	Warmwasser	Z	Zirkulation
KW	Kaltwasser	TH	Thermometer ½"
V	Vorlauf Ladung	F	Muffe für Fühler ½"
R	Rücklauf Ladung	EL	Muffe für Elektro-Zusatzheizung
FL	Flansch	E	Entlüftung
(1)	bis 600 l. verstellbare Füsse 10-40 mm		

Typ SFW0		**305**	**405**	**505**	**605**	**805**	**1005**	**1255**	**1505**	**1755**	**2005**
Inhalt	l	290	415	500	586	752	933	1280	1495	1770	2123
Max. Betriebsdruck	bar	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Prüfdruck	bar	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Gewicht netto	kg	59	69	80	90	119	140	191	224	279	306
Abmessungen (mm)	Ø d	500	650	650	650	790	790	950	1000	1100	1200
	Ø D	600	750	750	750	990	990	1150	1200	1300	1400
	H	1690	1495	1745	1995	1840	2200	2190	2220	2245	2270
	h1	395	410	410	410	475	475	555	660	655	680
	h2	970	900	665	1135	1070	1205	1210	1180	1290	1285
	h3	1445	1225	1475	1725	1495	1850	1805	1815	1825	1820
	h4	55	60	60	60	65	65	85	80	70	65
	h5	325	350	350	360	385	385	445	460	465	49
	h6	445	470	470	490	515	515	575	590	595	620
	h7	885	775	940	940	960	1015	1035	1015	1155	1135
	h8	135	955	1110	1260	1150	1320	1370	1380	1400	1400
	h9	1165	1060	1230	1375	1300	1505	1530	1545	1565	1565
	h10	1445	1225	1475	1725	1495	1850	1805	1815	1825	1820
Flansch-Ø in mm	FL	180	180	180	180	280	280	280	480	480	480
Kippmass	mm	1810	1690	1910	2150	1900	2250	2260	2300	2330	2370
Anschlüsse	KW (IG)	1½"	1½"	1½"	1½"	2"	2"	2"	2"	2"	2"
	WW (IG)	1½"	1½"	1½"	1½"	2"	2"	2"	2"	2"	2"
	R (IG)	1½"	1½"	1½"	2"	2"	2"	2"	2"	2"	2"
	V (IG)	1½"	1½"	1½"	2"	2"	2"	2"	2"	2"	2"
	EL (IG)	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"
	E (IG)	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"
	Z (IG)	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	1"
	F / TH (IG)	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"

7.2 Wassererwärmer INOX SFW1 200 – 2000 Liter

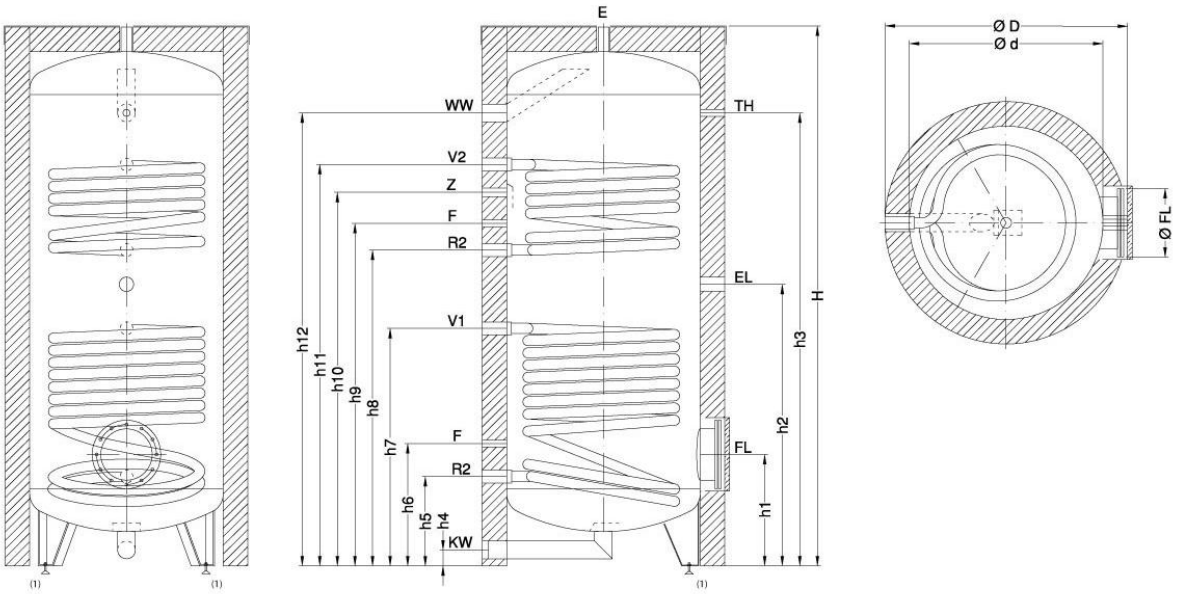


Bezeichnung der Muffen und Anschlüsse

WW	Warmwasser	ZK	Zirkulation
KW	Kaltwasser	TH	Thermometer ½"
V	Vorlauf Wärmetauscher	F	Muffe für Fühler ½"
R	Rücklauf Wärmetauscher	EL	Muffe für Elektro-Zusatzheizung
FL	Flansch	E	Entlüftung
(1)	bis 600 l. verstellbare Füsse 10-40 mm		

Typ SFW1		**205**	**305**	**405**	**505**	**605**	**805**	**1005**	**1255**	**1505**	**1755**	**2005**
Inhalt	l	204	277	396	481	564	720	896	1242	1459	1734	2088
Max. Betriebsdruck	bar	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Prüfdruck	bar	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Gewicht netto	kg	64	75	90	101	114	149	175	227	264	318	346
Abmessungen (mm)	Ø d	500	500	650	650	650	790	790	950	1000	1100	1200
	Ø D	600	600	750	750	750	990	990	1150	1200	1300	1400
	H	1440	1690	1495	1745	1995	1840	2200	2190	2220	2245	2270
	h1	395	395	410	410	410	475	475	555	660	655	680
	h2	870	970	900	995	1135	1070	1205	1210	1180	1290	1285
	h3	1195	1445	1225	1475	1725	1495	1850	1805	1815	1825	1820
	h4	55	55	60	60	60	65	65	85	80	70	65
	h5	325	325	340	340	340	375	375	435	480	485	510
	h6	435	435	450	450	450	500	500	555	660	655	680
	h7	775	870	845	855	980	990	1090	1075	1015	1010	1035
	h8	940	1035	955	1110	1260	1150	1320	1370	1380	1400	1400
	h9	1050	1165	1060	1230	1375	1300	1505	1530	1514	1565	1565
	h10	1195	1445	1225	1475	1725	1495	1850	1805	1815	1825	1820
Flansch-Ø in mm	FL	180	180	180	180	180	280	280	280	480	480	480
Kippmass	mm	1570	1810	1690	1910	2150	1900	2250	2260	2300	2330	2370
Anschlüsse	KW (IG)	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	2"	2"	2"	2"	2"	2"
	WW (IG)	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	2"	2"	2"	2"	2"	2"
	R (IG)	1"	1"	1"	1"	1"	1¼"	1¼"	1¼"	1½"	1½"	1½"
	V (IG)	1"	1"	1"	1"	1"	1¼"	1¼"	1¼"	1½"	1½"	1½"
	EL (IG)	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"
	E (IG)	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"
	Z (IG)	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	1"	1"
	F / TH (IG)	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"
Tauscherfläche	m2	1.20	1.40	1.95	1.95	2.20	2.70	3.20	3.20	3.60	3.60	3.60
Tauscher Inhalt	l	8.4	9.8	13.7	13.7	15.4	24.3	28.8	28.8	25.2	25.2	25.2
Max. Betriebsdruck	bar	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

7.3 Wassererwärmer INOX SFW2 300 – 2000 Liter

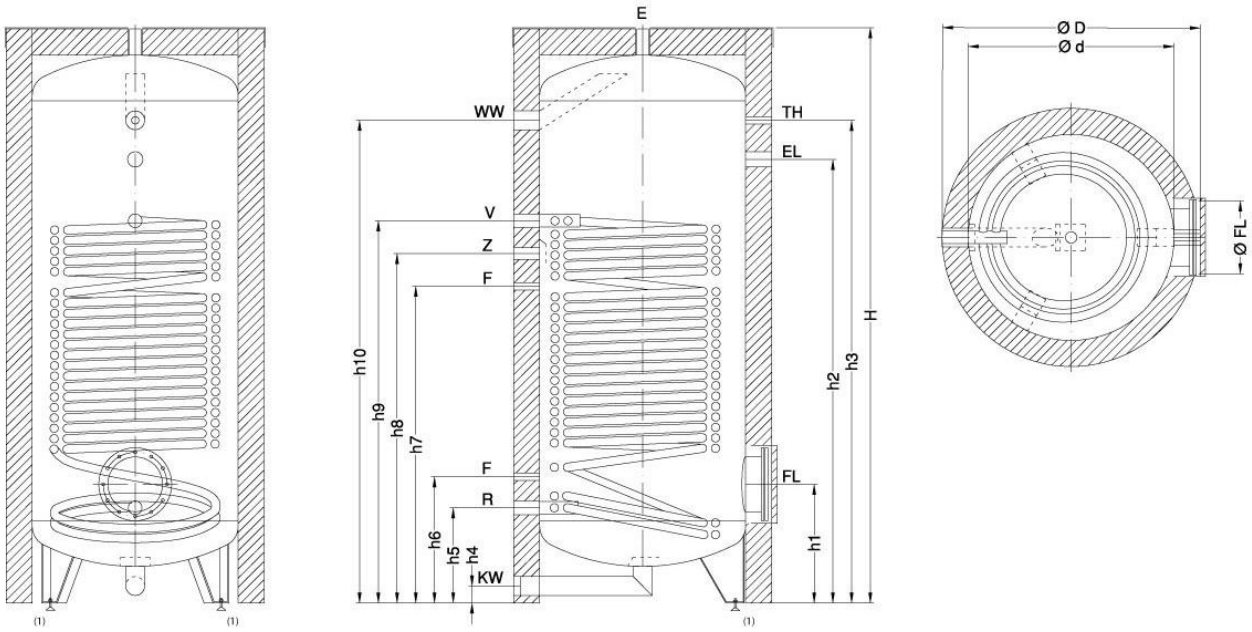


Bezeichnung der Muffen und Anschlüsse

WW	Warmwasser	FL	Flansch
KW	Kaltwasser	Z	Zirkulation
V1	Vorlauf Wärmetauscher unten	TH	Thermometer ½"
R1	Rücklauf Wärmetauscher unten	F	Muffe für Fühler ½"
V2	Vorlauf Wärmetauscher oben	EL	Muffe für Elektro-Zusatzheizung
R2	Rücklauf Wärmetauscher oben	E	Entlüftung
(1)	bis 600 l. verstellbare Füsse 10-40 mm		

Typ SFW2		**305**	**405**	**505**	**605**	**805**	**1005**	**1255**	**1505**	**1755**	**2005**
Inhalt	l	273	393	477	557	717	882	1214	1422	1685	2036
Max. Betriebsdruck	bar	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Prüfdruck	bar	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Gewicht netto	kg	79	93	105	122	158	188	253	292	358	392
Abmessungen (mm)	Ø d	500	650	650	650	790	790	950	1000	1100	1200
	Ø D	600	750	750	750	990	990	1150	1200	1300	1400
	H	1690	1495	1745	1995	1840	2200	2190	2220	2245	2270
	h1	395	410	410	410	475	475	555	660	665	695
	h2	820	710	900	1000	930	1150	1170	1250	1265	1230
	h3	1445	1225	1475	1725	1495	1850	1805	1815	1825	1820
	h4	55	60	60	60	65	65	85	80	70	65
	h5	325	340	340	340	375	375	435	440	445	475
	h6	435	450	450	450	500	500	555	660	665	745
	h7	655	650	695	775	860	990	1070	1175	1180	1150
	h8	905	770	990	1120	1000	1235	1255	1315	1340	1310
	h9	1035	880	1100	1260	1110	1385	1405	1435	1455	1425
	h10	1165	985	1215	1375	1240	1505	1525	1545	1565	1545
	h11	1295	1100	1330	1500	1360	1640	1655	1665	1690	1670
	h12	1445	1225	1475	1725	1495	1850	1805	1815	1825	1820
Flansch-Ø in mm	FL	180	180	180	180	280	280	280	480	480	480
Kippmass	mm	1810	1690	1910	2150	1900	2250	2260	2300	2330	2370
Anschlüsse	KW (IG)	1½"	1½"	1½"	1½"	2"	2"	2"	2"	2"	2"
	WW (IG)	1½"	1½"	1½"	1½"	2"	2"	2"	2"	2"	2"
	V1/R1 (IG)	1"	1"	1"	1"	1"	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"
	V2/R2 (IG)	1"	1"	1"	1"	1"	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"
	EL (IG)	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"	1½"
	E (IG)	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"
	Z (IG)	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	1"	1"
	F/TH (IG)	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"
Tauscherfläche unten	m2	0.75	1.10	1.25	1.65	2.00	2.50	3.20	3.75	4.40	4.60
Tauscherinhalt	l	5.3	7.7	8.8	11.6	14.0	22.5	28.2	33.8	39.6	41.0
Tauscherinhalt oben	m2	1.00	1.10	1.10	1.25	1.50	1.90	2.40	2.40	2.80	2.80
Tauscherinhalt	l	7.0	7.7	7.7	8.8	10.5	17.1	21.6	21.6	25.2	25.2
Max. Betriebsdruck	bar	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

7.4 Wassererwärmer INOX SDI 300 – 1500 Liter

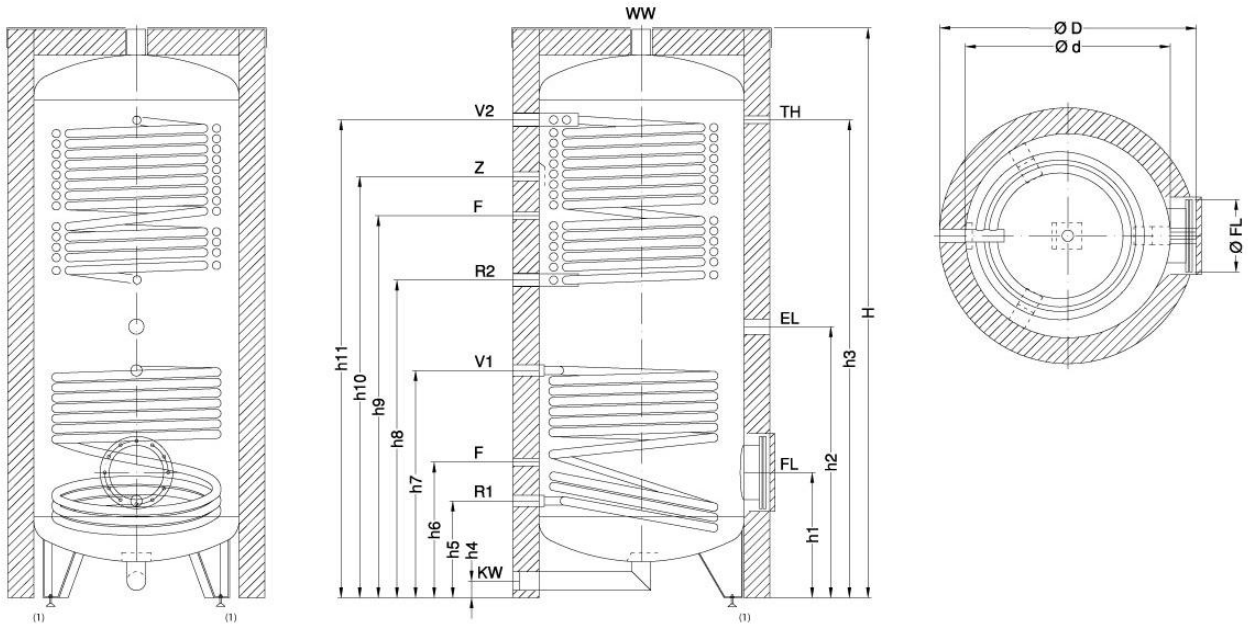


Bezeichnung der Muffen und Anschlüsse

V	Vorlauf Wärmetauscher	Z	Zirkulation
R	Rücklauf Wärmetauscher	TH	Thermometer ½"
WW	Warmwasser	F	Muffe für Fühler ½"
KW	Kaltwasser	E	Entlüftung
FL	Flansch		
(1)	bis 500 l. verstellbare Füsse 10-40 mm		

Typ SDI		**307**	**407**	**507**	**807**	**1007**	**1257**	**1507**
Inhalt	l	255	368	442	681	845	1187	1389
Max. Betriebsdruck	bar	6	6	6	6	6	6	6
Prüfdruck	bar	9	9	9	9	9	9	9
Gewicht netto	kg	99	122	146	199	239	296	315
Abmessungen (mm)	Ø d	500	650	650	790	790	950	1000
	Ø D	600	750	750	990	990	1150	1200
	H	1690	1495	1745	1840	2200	2190	2220
	h1	395	410	410	475	475	555	570
	h2	--	--	--	1365	1700	1655	1665
	h3	1445	1225	1475	1505	1850	1805	1815
	h4	55	60	60	65	65	85	80
	h5	325	350	350	375	375	375	480
	h6	440	465	465	500	500	555	610
	h7	875	795	920	960	1160	1125	1135
	h8	1040	910	1060	1145	1340	1285	1300
	h9	1215	1090	1250	1305	1535	1470	1515
	h10	1445	1225	1475	1505	1850	1805	1815
Flansch-Ø in mm	FL	180	180	180	280	280	280	280
Kippmass	mm	1810	1690	1910	1900	2250	2260	2290
Anschlüsse	KW (IG)	1"	1¼"	1¼"	1½"	2"	2"	2"
	WW (IG)	1"	1¼"	1¼"	1½"	2"	2"	2"
	R1 (IG)	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"
	V1 (IG)	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"
	EL (IG)	--	--	--	1½"	1½"	1½"	1½"
	E (IG)	1"	1"	1"	1"	1"	1"	1"
	Z (IG)	¾"	¾"	¾"	¾"	1"	1"	1"
	F / TH (IG)	½"	½"	½"	½"	½"	½"	½"
Tauscherfläche	m2	3.60	4.80	6.00	7.20	9.00	9.50	10.00
Tauscher Inhalt	l	25.2	33.6	42.0	50.4	63.0	66.5	70.0
Max. Betriebsdruck	bar	10	10	10	10	10	10	10

7.5 Wassererwärmer INOX SDI-DUO 400 – 1000 Liter



Bezeichnung der Muffen und Anschlüsse

V1	Vorlauf Wärmetauscher Solar	WW	Warmwasser
R1	Rücklauf Wärmetauscher Solar	KW	Kaltwasser
V2	Vorlauf Wärmetauscher Wärmepumpe	Z	Zirkulation
R2	Rücklauf Wärmetauscher Wärmepumpe	TH	Thermometer ½"
FL	Flansch	F	Muffe für Fühler ½"
(1)	bis 600 l. verstellbare Füsse 10-40 mm	EL	Muffe für Elektro-Zusatzheizung

Typ SDI-DUO		**407**	**507**	**807**	**1007**
Inhalt	l	371	442	683	853
Max. Betriebsdruck	bar	6	6	6	6
Prüfdruck	bar	9	9	9	9
Gewicht netto	kg	122	146	196	230
Abmessungen (mm)	Ø d	650	650	790	790
	Ø D	750	750	990	990
	H	1495	1745	1840	2200
	h1	400	410	475	475
	h2	810	860	935	1050
	h3	1245	1485	1515	1850
	h4	60	60	65	65
	h5	335	340	365	375
	h6	445	450	500	500
	h7	755	800	870	880
	h8	875	920	995	1180
	h9	1000	1120	1195	1435
	h10	1110	1295	1355	1640
	h11	1245	1485	1515	1850
Flansch-Ø in mm	FL	180	180	280	280
Kippmass	mm	1690	1910	190	2250
Anschlüsse	KW (IG)	1¼"	1¼"	1½"	2"
	WW (IG)	1¼"	1¼"	1½"	2"
	R1/V1 (IG)	1"	1"	1"	1"
	R2/V2 (IG)	1¼"	1¼"	1¼"	1¼"
	EL (IG)	1½"	1½"	1½"	1½"
	Z (IG)	¾"	¾"	¾"	¾"
	F / TH (IG)	½"	½"	½"	½"
Tauscherfläche unten	m2	1.80	1.80	2.20	2.20
Tauscherinhalt	l	12.6	12.6	15.4	15.4
Tauscherfläche oben	m2	2.70	4.20	4.80	6.00
Tauscherinhalt	l	18.9	29.4	33.6	42.0
Max. Betriebsdruck	bar	10	10	10	10

8 WEITERES

8.1 Leistungsangaben SFW1

Typ	Leistungsaufnahme		Spitzenleistung		Dauerleistung		Druckverlust		Durchfluss primär	
	kW	kW	l/10 min*	l/10 min*	l/h	l/h	mbar	mbar	m3/h	m3/h
205	32	26	340	230	794	452	40	40	1.4	1.4
305	38	30	454	307	926	523	50	50	1.6	1.6
405	52	42	640	434	1275	722	90	90	2.1	2.1
505	52	42	762	519	1275	722	90	90	2.1	2.1
605	58	47	893	609	1423	807	110	110	2.2	2.2
805	69	56	1122	767	1683	963	40	40	2.3	2.3
1005	79	65	1395	956	1944	1120	50	50	2.5	2.5
1255	79	65	1828	1259	1944	1120	50	50	2.5	2.5
1505	87	71	2184	1507	2125	1225	60	60	2.5	2.5
1755	87	71	2563	1772	2125	1225	60	60	2.5	2.5
2005	87	71	3048	2112	2125	1225	60	60	2.5	2.5
Temperatur-bereich	AA	BB	AA	BB	AA	BB	AA	BB	AA	BB

*Spitzenleistung der ersten 10 Minuten, sofern der Speicher vollständig auf 55° resp. 60°C aufgeheizt ist.
Temperaturbereiche: AA = 80 / 45 / 10 °C
Temperaturbereiche: BB = 80 / 60 / 10 °C

8.2 Leistungsangaben SFW 2

Typ	Leistungsaufnahme		Spitzenleistung		Dauerleistung		Druckverlust		Durchfluss primär	
	kW	kW	l/10 min*	l/10 min*	l/h	l/h	mbar	Mbar	m3/h	m3/h
305 oben	28	23	210	139	686	387	40	40	1.4	1.4
305 unten	21	17	415	285	518	294	30	30	1.2	1.2
405 oben	30	24	284	191	737	418	42	42	1.4	1.4
405 unten	30	24	592	406	737	418	40	40	1.4	1.4
505 oben	30	24	298	201	737	418	42	42	1.4	1.4
505 unten	33	27	718	494	818	466	50	50	1.4	1.4
605 oben	33	27	356	240	818	466	47	47	1.4	1.4
605 unten	43	35	853	585	1054	600	60	60	1.6	1.6
805 oben	40	32	440	297	983	556	50	50	1.6	1.6
805 unten	53	43	1086	746	1292	740	90	90	2.1	2.1
1005 oben	51	41	610	414	1243	709	30	30	2.1	2.1
1005 unten	64	52	1345	924	1577	900	40	40	2.3	2.3
1205 oben	62	51	702	475	1533	872	40	40	2.3	2.3
1205 unten	79	65	1790	1233	1944	1120	50	50	2.5	2.5
1505 oben	62	51	696	470	1533	872	40	40	2.3	2.3
1505 unten	89	73	2137	1474	2184	1262	55	55	2.5	2.5
1755 oben	71	58	792	536	1745	999	50	50	2.4	2.4
1755 unten	100	83	2522	1740	2450	1419	60	60	2.5	2.5
2005 oben	71	58	976	665	1745	999	50	50	2.4	2.4
2005 unten	106	88	3017	2086	2602	1517	70	70	2.8	2.8
Temperatur-bereich	AA	BB	AA	BB	AA	BB	AA	BB	AA	BB

*Spitzenleistung der ersten 10 Minuten, sofern der Speicher vollständig auf 55° resp. 60°C aufgeheizt ist.
Temperaturbereiche: AA = 80 / 45 / 10 °C
Temperaturbereiche: BB = 80 / 60 / 10 °C

8.3 Leistungsangaben SDI

Typ	Leistungsaufnahme	Spitzen-/Dauerleistung		Druckverlust	Durchfluss primär
	kW	l/10 min*	l/h	mbar	m3/h
307	12	369	275	65	2.6
407	16	393	393	85	2.7
507	20	491	478	120	3.4
807	24	590	732	150	4.1
1007	30	737	920	160	5.2
1257	32	778	1292	200	5.5
1507	33	819	1512	280	5.7
Temperaturbereich	AA	AA	AA		

*Spitzenleistung der ersten 10 Minuten, sofern die Speichertemperatur die Kaltwassertemperatur + 40 K ist.
AA = 50 / 45 / 10°C

8.4 Leistungsangaben SDI-DUO

Typ	Leistungsaufnahme		Spitzenleistung		Dauerleistung		Druckverlust		Durchfluss primär	
	kW	kW	l/10 min*	l/10 min*	l/h	l/h	mbar	mbar	m3/h	m3/h
407 oben	9	57	122	112	221	982	40	50	1.8	2.5
407 unten	20	39	382	352	479	673	30	80	1.8	2.0
507 oben	14	81	191	176	344	1385	50	60	1.8	2.5
504 unten	20	39	454	418	479	673	30	80	1.8	2.0
807 oben	16	88	264	244	393	1515	65	70	2.3	2.5
807 unten	24	48	703	647	597	820	45	100	2.5	2.4
1007 oben	20	109	357	329	491	1873	90	90	3.0	3.0
1007 unten	24	48	882	812	597	820	45	100	2.5	2.4
Temperatur-bereich	AA	BB	AA	BB	Aa	BB	AA	BB	AA	BB

*Spitzenleistung der ersten 10 Minuten, sofern der Speicher vollständig auf 55° resp. 60°C aufgeheizt ist.
AA = 55 / 45 / 10 °C
BB = 80 / 60 / 10 °C

8.5 Typenschild (Beispiel)

meier tobler

ServiceLine
0800 846 846

Edelstahl-Wasserwärmerer
Chauffe-eau en inox

Typ / Type	SDI 407
Baujahr/Année de fabrication	202026
Herstell-Nr./No de serie	0926166465
Artikel-Nr./No d'art.	23564003
Gesamtinhalt/Contenance	415 L
TECNISCHE DATEN	
Zul. Betriebsdruck Behälter / Pression nominale	6 bar
Prüfdruck / Pression d'essai	9 bar
Zul. Betriebstemperatur / Température de service	95 °C
Zul. Heizmitteltemperatur / Température limite	95 °C
Heizfläche Register unten/oben / Registre de chauffage bas/haut	4.80 m² / --
Werkstoff Behälter / Matière du réservoir	INOX AISI 316L (1.4404)
Werkstoff Register / Matière du registre de chauffage	INOX AISI 316L (1.4404)
Wärmeverlust / pertes thermique	76.5 W
Energieeffizienzklasse / Classe énergétique	B